



SAVE
THE DATE

WeACT Con 2025
06. & 07. Mai



WeACT Con 2024

Das Forum für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Initiiert und organisiert von Chiesi
gemeinsam mit starken Partner*innen



Hier geht es zu unseren
Partner*innen



↑ Teilnehmende am Symposium
Gesundheitseinrichtung –
Vorne präsentierend: Christoph Pelizaeus.

So kann Trans- formation gelingen: Nachhaltigkeit in Gesundheits- einrichtungen

Das Symposium für Gesundheitseinrichtungen beschäftigte sich intensiv mit den Herausforderungen und Chancen, die Transformationsprozesse für nachhaltige Beschaffung in Gesundheitseinrichtungen bieten. Angesichts finanzieller Engpässe, Fachkräftemangel, Digitalisierung, Lieferengpässen und dem steigenden Kostendruck stellte es praxisnahe Ansätze vor, um Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen zu fördern.

Dr. Maximilian Jungmann (Momentum Novum) eröffnete das Symposium mit seinem Vortrag über „Die nachhaltige Transformation im Krankenhaus – ökonomische und ökologische Chancen“. Er betonte die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes, der die Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in alle Abläufe und Entscheidungen einer Organisation umfasst. Ein solcher Ansatz erfordert langfristige Veränderungen, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Herausforderungen berücksichtigen. Insbesondere hob er die Rolle von

Führungskräften, Stakeholder-Engagement sowie entsprechende Strategien und Berichte hervor.

Das Symposium unterstrich die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes zur Förderung von Nachhaltigkeit. Dr. Jungmann betonte, dass isoliert arbeitende CSR- und Umweltmanager nicht das volle Potenzial ihrer Arbeit ausschöpfen können. Eine umfassende Einbindung der gesamten Organisation ist entscheidend, ebenso wie die enge Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Akteuren innerhalb der Lieferkette.

Ein weiteres zentrales Thema des Symposiums war das Engagement der Führungskräfte. „Top-Down-Commitment und Bottom-Up-Engagement müssen in den Einrichtungen zusammenkommen, damit die Transformation gelingen kann“, so Jungmann. Der aufrichtige Einsatz der Führungskräfte und ein klares Mandat sind unerlässlich, um Nachhaltigkeitsstrategien effektiv umzusetzen. In einer von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit geprägten Welt ist starkes und entschlossenes Handeln erforderlich. →



→ Darüber hinaus erfordern Nachhaltigkeitsmaßnahmen ein entsprechendes zeitliches und personelles Commitment.

Schließlich ging Dr. Jungmann auf das Stakeholder-Management ein. „Dieses ist entscheidend für erfolgreiche Transformationen. Eine frühzeitige Einbindung aller relevanten Stakeholder sowie Strategien zur Analyse, Kommunikation und kontinuierlichen Evaluierung sind notwendig, um Vertrauen und ein gemeinsames Verständnis zu schaffen“, betonte der Strategieberater.

Im Rahmen seines anschließenden Vortrags „Nachhaltige Beschaffung im Gesundheitswesen: Investition in die Gesundheit von heute und morgen“ präsentierte Christoph Pelizaeus (P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG) fünf Schlüsselstrategien zur nachhaltigen Gestaltung der Beschaffung in Gesundheitseinrichtungen:

Hierbei bildet ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsprogramm die Basis für eine nachhaltige Beschaffung, indem es klare Ziele und Aktionspläne umfasst. Die Ernennung engagierter Nachhaltigkeitsbeauftragter ist von entscheidender Bedeutung, um Initiativen voranzutreiben und sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit in den Beschaffungsprozessen priorisiert wird. Eine solide nachhaltige Beschaffungspolitik bietet Orientierung und setzt Anreize für die Wahl nachhaltigerer Alternativen bei Lieferanten. In Verträgen verankerte Verhaltenskodizes für Lieferanten, tragen dazu bei, Lieferanten zu verantwortungsbewusstem Handeln zu ermutigen und ethische Standards zu fördern. „Transparenz in der Lieferkette durch Controllingssysteme ermöglicht es, Risiken zu identifizieren und Chancen für nachhaltige Beschaffung zu nutzen“, so Pelizaeus.

Der aktive Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie die Sammlung von Best Practices zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Gesundheitswesen aus den Handlungsfeldern Beschaffung, Gebäude und Transport, Energie, Prozessoptimierung, Lieferketten, Arzneimittel und Medizinprodukte, Verpflegung sowie Mitarbeiter- und Patientenbe-

in

Verpassen Sie keine Neuigkeiten und folgen Sie unserem LinkedIn-Kanal

↑ Symposium Gesundheitseinrichtungen – Referierende von links nach rechts: Dr. Max Jungmann und Christoph Pelizaeus.

lange verdeutlichten die Komplexität dieses Themas. Anhand praktischer Beispiele konnte aufgezeigt werden, wie auch kleine Maßnahmen zu einer erfolgreichen Transformation im Beschaffungsmanagement führen können.

Dr. Rabea Stockert von Flying Health moderierte die darauf folgende lebhafteste Diskussionsrunde. Es herrschte grundlegender Konsens unter den Teilnehmenden darüber, dass derzeit ein Umdenkprozess hin zu nachhaltigem Transformationsmanagement im Gesundheitswesen im Gange ist. Gleichzeitig wurde die Komplexität der nachhaltigen Beschaffung im Gesundheitswesen deutlich. Mit einem ganzheitlichen Ansatz, engagierten Führungskräften und klaren Strategien können Gesundheitseinrichtungen den Weg in eine nachhaltigere Zukunft ebnen. Dennoch wurde klar, dass weitere praktische Beispiele, aktive Unterstützung und ein reger Austausch notwendig sind, um diesen Prozess voranzutreiben. Insbesondere herrschte Einigkeit darüber, dass in vielen Bereichen, darunter die nachhaltige Beschaffung, zusätzlich fachliche Unterstützung in den Gesundheitseinrichtungen erforderlich ist.

Autoren: Dr. Max Jungmann & Christoph Pelizaeus